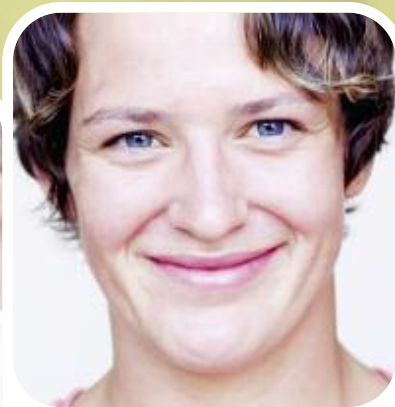




Alexandra Engelhardt
Ringen



„Eigentlich wollte ich nicht Ringerin werden. Bis ich zwölf war, habe ich Fußball gespielt, aber dann kam keine Mädchenmannschaft zusammen und meine Brüder haben mich mit zum Ringen genommen. Der Ringsport verlangt dem Körper alles ab: Kraft, Ausdauer, Konzentration. Schnelligkeit. Bei einem Kampf kann ich mich voll und ganz verausgaben. Das gefällt mir.“





Persönliches

Geburtsdatum	29. Dezember 1982
Geburtsort	München
Familienstand	verheiratet
Größe	1,60m
Gewicht	55kg
Beruf	Sportsoldatin
Hobbys	Snowboarden

Sportliches

Disziplinen	Ringen Freistil
Verein	KSG Ludwigshafen
Trainer	Waldemar Galwas
Karriere	Ringens seit 1995 TSV St. Wolfgang bis 2007 KSG Ludwigshafen seit Februar 2007 Nationalmannschaft seit 2000



„Felix war eine Überraschung. Heute ist er mein großes Glück. Bis zum fünften Monat stand ich auf der Matte. Mir war klar, dass ich nach der Entbindung so schnell wie möglich zurück zum Ringen wollte. Als ich aus dem Krankenhaus entlassen wurde, wog ich 17 kg mehr als früher. Der Weg war hart. Mit intensivem Training, gezielter Diät und eiserner Disziplin habe ich es geschafft. Heute bin ich stolz darauf, Leistungssport und Mutterdasein zu vereinbaren.“



Erfolge

- | | |
|------|---|
| 2007 | 1. Platz Deutsche Meisterschaften (51 kg)
5. Platz Weltmeisterschaft Baku/Aserbaidshan (51 kg) |
| 2005 | 2. Platz Europameisterschaften Moskau/Russland (51 kg)
12. Platz Weltmeisterschaft Guangzhou/China (48 kg) |
| 2003 | 3. Platz Europameisterschaft Riga/Lettland
10. Platz Weltmeisterschaft Halkida/Griechenland (51 kg) |
| 2002 | 2. Platz Deutsche Meisterschaft (51 kg) |
| 2001 | 1. Platz Deutsche Meisterschaften (50 kg) |

Ziel

- | | |
|------|--|
| 2008 | Teilnahme an den Olympischen Spielen Beijing |
|------|--|





„Durch den Sport verpasse ich einiges in der Entwicklung von meinem Sohn. Ich habe großes Glück, dass meine Familie voll hinter mir steht und meine Mutter mir Felix bei Wettkämpfen abnimmt. Ohne diese Unterstützung ginge es nicht. Ich habe das Gefühl, dass ich nach der Babypause noch zielgerichteter und ehrgeiziger geworden bin. Die Entbehrungen sollen sich lohnen.“



Vielen Dank

Unterstützer Stiftung Deutsche Sporthilfe
Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland



Team Peking 2008

Projektidee Sportregion Rhein-Neckar e.V.
Projektträger Fördergesellschaft Olympiastützpunkt Rhein-Neckar e.V./Michael Hölz
Sponsoren BASF AG

Heidelberger Druckmaschinen AG
SAP AG

Projektleiter/-konzept MVV Energie AG
Christoph Steinbach

Impressum

Fotografie Alexander Grüber
Text Susanne Katz
Layout Peter Münch Werbeagentur
Produktion Litho Art

A female judoka in a red shirt and black pants is captured in a dynamic pose, performing a high kick or throw. She is wearing purple and white Adidas sneakers. The background shows a brick wall and a bright light source, creating a dramatic effect. The floor is a yellow mat with red and blue lines.

„Ringen war lange Zeit eine Männerdomäne. Nun ist Frauenringen seit Athen olympische Disziplin. Das hat dem Sport einen unheimlichen Push gegeben. Ich fühle mich durch die bevorstehenden Spiele in Beijing wahn-sinnig motiviert. 2006 stand ich bereits in China auf der Matte, bei der WM. Ich setze alles daran, 2008 mit dabei zu sein.“



„Eine Region, ein Team, ein Ziel:
Olympia 2008.“

Das Team Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar wird unterstützt durch

www.team-peking-2008.de

 **BASF**
The Chemical Company

HEIDELBERG

SAP
®

 **MVV** Energie